

70

1654 April 20.

A

ABRECHNUNG VON JAKOB SCHMID [BEZÜGLICH DES DEM LANDSCHREIBER
DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, VERLIEHENEN
FLECKENSTEINISCHEN BODENZINSES DER ABTEI WETTINGEN]¹

"Einem wolwürdigen Gottshus wättingen bin unterschribner für des uff
Martini [=11. November] 1653 und uff georgij [=23. April] 1654 zube-
zalen schuldig an früchten 99 stuck oder Müt für den Mütt 2 R bringt
an gelt 198 R

Jtem hatt der besizer der Tavernen [Zur Muttergottes]
Zu Jonen die ver[n]drigen stritige 5 Mut kernen hier
auch erlegt thut 10 R

Jn Summa 208 R

habs dem einzicher mit namen ...²
den 20 Aprille A 1654 eingehendiget durch den [Land-]leüffer [der
Freien Ämter] Ulrich **Koch**, uff begeren und abfordern des Gottshuses
...

Jch beken Jacob schmid wi obstaht"

"Wättinger Rechnung A 1654
Quitun[g] Pro Anno 1653"

- 1) s. insbesondere Zurlaubiana AH 121/20
2) Platz für den Namen ausgespart

Text und Dorsualnotizen von Beat Jakob I. Zurlauben geschrieben, mit
der Originalunterschrift von Jakob Schmid - AH 121, 112

71

1659 Juli 5., Abtei Wettingen

A

QUITTUNG, AUSGESTELLT VON DER KANZLEI [DER ABTEI] WETTINGEN
FÜR BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN

"Einem woll Lobl. Gottshauss Wettingen bezalt der woll Edle ... Herr
Oberster[feldwachtmeister] Beat Jacob [I.] Zur Lauben Ritter Landt-
schreiber der Freyen Ambteren, Für 98 Stuckh [Fleckensteinischen]
boden Zinss¹ Anno 1658. Verfallen benantlichen ... [294] gulden,
worumben ein Gottshauss hochermelten herren, auch alle so dessen von
nöthen bestermassen quit undt loss sagen thuet ...

[gez.] Cantzley daselbsten"

"Quitirt per 294 gl. de Anno 1658"